



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Sechste Satzung zur Änderung der  
Studienordnung  
für den Studiengang Zahnmedizin  
an der Ludwig-Maximilians-Universität München**

**Vom 9. September 2009**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:

## § 1

Die Studienordnung für den Studiengang Zahnmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 20. Mai 1994 (KWMBI II S. 533), zuletzt geändert durch Satzung vom 15. März 2007, wird wie folgt geändert:

1. Die Bezeichnung der Satzung „Studienordnung für den Studiengang Zahnmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München“ wird durch die Bezeichnung „Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Zahnmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München“ ersetzt.
2. Vor der Vorbemerkung wird folgendes Inhaltsverzeichnis eingefügt:

### „Inhaltsverzeichnis

#### Vorbemerkung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studiendauer
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Ziele des Studiengangs
- § 5 Studieninhalte
- § 6 Studienabschnitte
- § 7 Teilnahmevoraussetzungen
- § 8 Anmelde- und Zulassungsverfahren bei den Lehrveranstaltungen des vorklinischen Studienabschnittes
- § 9 Anmelde- und Zulassungsverfahren bei den Lehrveranstaltungen des klinischen Studienabschnittes
- § 10 Versäumnis und Rücktritt
- § 11 Erwerb der Bescheinigungen
- § 12 Wiederholung
- § 13 Prüfungen
- § 14 Studienplan/Ausbildungsplan
- § 15 Anrechnung von Studienzeiten und Studienleistungen (Pflichtveranstaltungen) sowie Prüfungsbefreiungen
- § 16 Studienberatung
- § 16a Schweigepflicht
- § 17 Übergangs- und Schlussbestimmungen
- § 18 Inkrafttreten

#### Anlage 1

##### Vorklinischer Studienabschnitt

(Studium der Zahnmedizin bis zur naturwissenschaftlichen Vorprüfung und zur zahnärztlichen Vorprüfung)

#### Anlage 2

##### Klinischer Studienabschnitt

(Studium der Zahnmedizin bis zur zahnärztlichen Prüfung)“

3. In der Vorbemerkung wird das Wort „Studienordnung“ durch die Worte „Prüfungs- und Studienordnung“ ersetzt.
4. § 1 erhält folgende Fassung:

**„§ 1  
Geltungsbereich**

Die vorliegende Prüfungs- und Studienordnung beschreibt unter Berücksichtigung der Approbationsordnung für Zahnärzte vom 26. Januar 1955 (BGBl. I S. 37) in der jeweils geltenden Fassung (ZAppO) Ziele, Inhalte und Verlauf des Studiums für den Studiengang Zahnmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München.“

5. § 6 wird wie folgt geändert:
  - a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 2 Nr. 1 wird das Wort „Studienordnung“ durch die Worte „Prüfungs- und Studienordnung“ ersetzt.
    - bb) In Satz 3 wird das Wort „Studienordnung“ durch die Worte „Prüfungs- und Studienordnung“ ersetzt.
  - b) In Abs. 3 Satz 3 wird das Wort „Studienordnung“ durch die Worte „Prüfungs- und Studienordnung“ ersetzt.
6. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 2 Satz 1 wird das Wort „Student“ durch das Wort „Studierende“ ersetzt.
  - b) Abs. 3 wird wie folgt geändert:
    - aa) Das Wort „Student“ wird durch das Wort „Studierende“ ersetzt.
    - bb) In Nr. 1 wird das Wort „Studenten“ durch das Wort „Studierende“ ersetzt.

7. § 8 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 2 wird das Wort „Studenten“ durch das Wort „Studierenden“ ersetzt.
- bb) In Satz 3 werden die Worte „Studenten“ und „Student“ jeweils durch das Wort „Studierende“ ersetzt.
- cc) In Satz 4 wird das Wort „Studenten“ durch das Wort „Studierenden“ ersetzt.
- dd) In Sätzen 8 und 11 wird jeweils das Wort „Studenten“ durch das Wort „Studierende“ ersetzt.

b) Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Für studienleitende Maßnahmen gilt die Studiengangübergreifende Satzung zur Festlegung der Kriterien für die Aufnahme von Studierenden in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Aufnahmekapazität vom 9. Mai 2007 in der jeweils geltenden Fassung.“

c) Es werden folgende Abs. 4 bis 6 angefügt:

„(4) <sup>1</sup>Schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellten (§ 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – SGB IX in der jeweils geltenden Fassung) soll auf Antrag durch den Studiendekan nach der Schwere der nachgewiesenen Prüfungsbehinderung eine Verlängerung der Prüfungsdauer bis zu einem Viertel der normalen Prüfungsdauer gewährt werden. <sup>2</sup>In Fällen besonders weitgehender Prüfungsbehinderung kann auf Antrag die Prüfungsdauer bis zur Hälfte der normalen Prüfungsdauer verlängert werden. <sup>3</sup>Neben oder an Stelle einer Verlängerung der Prüfungsdauer kann ein anderer angemessener Ausgleich gewährt werden.

(5) <sup>1</sup>Anderen Prüflingen, die wegen einer festgestellten, nicht nur vorübergehenden körperlichen Behinderung oder chronischen Erkrankung bei der Fertigung der Prüfungen erheblich beeinträchtigt sind, kann nach Maßgabe des Abs. 4 ein Nachteilsausgleich gewährt werden. <sup>2</sup>Bei vorübergehenden Behinderungen können sonstige angemessene Maßnahmen getroffen werden.

(6) <sup>1</sup>Anträge auf Nachteilsausgleich sind bei der Anmeldung zur Prüfung, spätestens jedoch einen Monat vor Beginn der jeweiligen Prüfung zu stellen. <sup>2</sup>Die Prüfungsbeeinträchtigung ist glaubhaft zu machen. <sup>3</sup>Der Studiendekan kann zum Nachweis der Beeinträchtigung nach Abs. 4 oder Abs. 5 die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangen; die Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung genügt nicht. <sup>4</sup>Der Studiendekan kann

im Einzelfall oder allgemein auch die Vorlage eines amtsärztlichen Attests oder eines Attests eines von ihm bestimmten Arztes verlangen.“

8. § 9 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) § 8 Abs. 3 bis 6 gelten entsprechend.“

9. § 10 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird das Wort „Student“ durch das Wort „Studierender“ ersetzt.

bb) In Satz 3 wird das Wort „Student“ durch das Wort „Studierende“ ersetzt.

b) In Abs. 2 Satz 1 wird das Wort „Student“ durch das Wort „Studierender“ ersetzt.

10. § 11 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 2 Satz 3 wird das Wort „Student“ durch das Wort „Studierende“ ersetzt.

b) Abs. 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird das Wort „Student“ durch das Wort „Studierende“ ersetzt.

bb) In Satz 7 wird das Wort „Student“ durch das Wort „Studierender“ ersetzt.

c) Es wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) <sup>1</sup>Eine schriftliche Prüfung kann auch in elektronischer Form abgenommen werden. <sup>2</sup>Art und Umfang der elektronischen Leistungserhebung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem Veranstaltungsleiter bekannt gegeben. <sup>3</sup>Den Studierenden wird vor der Prüfung im Rahmen der Lehrveranstaltung ausreichend Gelegenheit gegeben, sich mit dem elektronischen Prüfungssystem vertraut zu machen. <sup>4</sup>Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind einzuhalten.“

11. § 12 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „Studenten“ durch das Wort „Studierende“

ersetzt.

b) In Abs. 2 Satz 1 wird das Wort „Studenten“ durch das Wort „Studierende“ ersetzt.

12. In § 13 Abs. 6 wird das Wort „Studenten“ durch das Wort „Studierenden“ ersetzt.

13. In § 15 Abs. 4 werden die Worte „Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen“ durch das Wort „Umwelt“ ersetzt.

14. Es wird folgender neuer § 16a eingefügt:

### **„§ 16a Schweigepflicht**

<sup>1</sup>Die Studierenden sind verpflichtet, über die Schweigepflicht nach § 203 StGB hinaus auch über die ihnen bekannt gewordenen anderen Angelegenheiten, die ihrer Natur nach vertraulich zu behandeln sind oder deren Vertraulichkeit ausdrücklich vorgeschrieben ist, Verschwiegenheit zu bewahren. <sup>2</sup>Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sind einzuhalten. <sup>3</sup>Dies gilt sowohl während der gesamten Dauer des Studiums, d.h. auch während einer Tätigkeit bei einem niedergelassenen Arzt, als auch nach Beendigung des Studiums inhaltlich uneingeschränkt und zeitlich unbefristet.“

15. § 17 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Diese Prüfungs- und Studienordnung gilt für alle Studierende, die zum Zeitpunkt ihres Inkrafttretens im Studiengang Zahnmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München eingeschrieben sind.“

16. Die Anlagen 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

### **„Anlage 1**

#### **Vorklinischer Studienabschnitt (Studium der Zahnmedizin bis zur naturwissenschaftlichen Vorprüfung und zur zahnärztlichen Vorprüfung)**

Vorgesehen für vorklin. FS	Typ	SWS	Bezeichnung der Lehrveranstaltung (Nachweis bei der Meldung zur naturwissenschaftlichen Vorprüfung = NV; Nachweis bei der Meldung zur zahnärztlichen Vorprüfung = ZV)	Fachliche Zulassungsvoraussetzung	vorgeschaltete bzw. begleitend empfohlene Lehrveranstaltung
1.	a	1	Kursus der medizinischen		

Vorgesehen für vorklin. FS	Typ	SWS	Bezeichnung der Lehrveranstaltung (Nachweis bei der Meldung zur naturwissenschaftlichen Vorprüfung = NV; Nachweis bei der Meldung zur zahnärztlichen Vorprüfung = ZV)	Fachliche Zulassungsvoraussetzung	vorgeschaltete bzw. begleitend empfohlene Lehrveranstaltung
			<b>Terminologie</b> (als Ersatz für das sog. "Kleine Latinum", ZV, § 9 Abs. 3 Satz 3 ZAppO)		
1. bzw. 2.	b1	2,5	Vorlesung Chemie für Studierende der Zahnmedizin Teil I + II in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Wintersemester		
<b>1. bzw. 2.</b>	<b>a</b>	<b>2,5</b>	<b>Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnmediziner</b> (NV, § 19 Abs. 3 Buchst. b ZAppO). Blockpraktikum (30 Stunden) während der vorlesungsfreien Zeit nach dem Wintersemester		Vorlesungen Chemie I und II für Studierende der Human- und Zahnmedizin
1. oder 2.	b1	4	Praktikum der Biologie für Mediziner Teil 1 (NV, statt Vorlesung über Zoologie oder Biologie gemäß § 19 Abs. 3 Buchst. a ZAppO)		
1. oder 2.	b2	4	Vorlesung: Einführung in die Physik		
1. oder 2.	b1	1	Begleitende Vorlesung zum Praktikum der Physik (Experimentalphysik) für Studierende der Zahnmedizin (NV, § 19 Abs. 3 Buchst. a ZAppO)		
<b>1. oder 2.</b>	<b>a</b>	<b>4</b>	<b>Praktikum der Physik für Studierende der Zahnmedizin</b> (NV, § 19 Abs. 3 Buchst. b ZAppO)		Begleitende Vorlesung zum Praktikum der Physik (Experimentalphysik)
1. oder 2.	b1	4	Vorlesung: Histologische und mikroskopische Anatomie für Zahnmediziner (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. a ZAppO)		
1. oder 2.	b2	2	Demonstrationen zur histologischen und mikroskopischen Anatomie		
1. oder 2.	b1	4	Vorlesung: Entwicklungsgeschichte des Menschen (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. a ZAppO)		
1. oder 2.	b2	4	Demonstrationen zur Entwicklungsgeschichte des Menschen		
1. oder 2.	b2	5	Vorlesung: Anatomie I (Bewegungsapparat)		
1. oder 2.	b2	4	Demonstrationen und Kolloquien zur Vorlesung Anatomie I (jeweils 2 SWS)		
1. oder 2.	b2	5	Vorlesung: Anatomie II (Eingeweidelehre)		
1. oder 2.	b2	4	Demonstrationen und Kolloquien zur Vorlesung Anatomie II (jeweils 2 SWS)		
1. und 2.	b1	je 3	Vorlesungen: Anatomie für Studierende der Zahnheilkunde I und II (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. a ZAppO)		
1. oder 2.	b1	2	Vorlesung: Werkstoffkunde I (im 1. Fachsemester bei Studienbeginn im Wintersemester, im 2. Fachsemester bei Studienbeginn im Sommersemester, ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. a ZAppO)		
1., 2., oder 3.	b1	2	Vorlesung: Werkstoffkunde II (im 2. Fachsemester bei Studienbeginn im Wintersemester, im 1. oder im 3. Fachsemester bei Studienbeginn im Sommersemester, ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. a ZAppO)		

Vorgesehen für vorklin. FS	Typ	SWS	Bezeichnung der Lehrveranstaltung (Nachweis bei der Meldung zur naturwissenschaftlichen Vorprüfung = NV; Nachweis bei der Meldung zur zahnärztlichen Vorprüfung = ZV)	Fachliche Zulassungsvoraussetzung	vorgeschaltete bzw. begleitend empfohlene Lehrveranstaltung
			Buchst. a ZAppO)		
2., 3. oder 4.	b2	2	Vorlesung: Morphologie des Kopfes		
3. oder 4.	a	3	<b>Mikroskopisch-anatomischer Kurs</b> (Kursus der mikroskopischen Anatomie, ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. b ZAppO)		
3. und 4.	b1	5	Hauptvorlesung Biochemie I (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. a ZAppO)  Nur im Sommersemester		
3.	b1	5	Hauptvorlesung Biochemie II (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. a ZAppO)  Nur im Wintersemester		
3.	a	5	<b>Physiologisch-chemisches Praktikum</b> für Studierende der Zahnheilkunde (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. b ZAppO)  Nur im Sommersemester		Hauptvorlesung Biochemie I
3. oder 4.	b2	1	Hirnmorphologischer Kurs für Zahnmediziner		
3. oder 4.	b1		Vorlesung: Anatomie III (Nervensystem und Sinnesorgane, ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. a ZAppO)		
4. oder 5.	b1	5	Hauptvorlesung Neurophysiologie (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. a ZAppO)		
4. und 5.	b1	je 2,5	Hauptvorlesung Vegetative Physiologie (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. a ZAppO).		
4. oder 5.	a	10	<b>Anatomische Präparierübungen für Studierende der Zahnmedizin</b> (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. b ZAppO) (identisch mit dem Kursus der makroskopischen Anatomie für Studierende der Humanmedizin)	Schein für den mikroskopisch-anatomischen Kursus oder Eingangsprüfung über den Stoff der Vorlesungen Anatomie für Zahnmediziner I und II	Vorlesungen: Anatomie I, II und III, Anatomie für Studierende der Zahnheilkunde I und II
1. bis 5.	a	20	<b>Kursus der technischen Propädeutik</b> (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. b ZAppO) - Kurs (18 SWS) - Vorlesung zum Kurs (vorgesehen für 1. oder 2. FS, 2 SWS)		Vorlesung Werkstoffkunde I
2. bis 5.	a	16	<b>Phantomkurs der Zahnersatzkunde I</b> (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. b ZAppO) - Phantomkurs (15 SWS) - Vorlesung zum Phantomkurs I (1 SWS, vorgesehen für 2., 3. oder 4. FS)	Schein über den Kursus der technischen Propädeutik	Vorlesungen Werkstoffkunde I und II
2. bis 5.	a	33	<b>Phantomkurs der Zahnersatzkunde II</b> (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. b ZAppO) - Phantomkurs (während der vorlesungsfreien Zeit) - Vorlesung zum Phantomkurs II (1 SWS, vorgesehen für 2., 3. oder 4. FS)	Schein über den Kursus der technischen Propädeutik	Vorlesungen Werkstoffkunde I und II
4. und 5.	a	je 4	<b>Physiologisches Praktikum</b> für Studierende der Zahnheilkunde (ZV, § 26 Abs. 4 Buchst. b ZAppO) (Funktionsanalysen an Modellsystemen, am Tierexperiment und am Menschen)  Nur während der ersten acht Wochen des Semesters		Hauptvorlesung Vegetative Physiologie bzw. Neurophysiologie

Vorgesehen für vorklin. FS	Typ	SWS	Bezeichnung der Lehrveranstaltung (Nachweis bei der Meldung zur naturwissenschaftlichen Vorprüfung = NV; Nachweis bei der Meldung zur zahnärztlichen Vorprüfung = ZV)	Fachliche Zulassungsvoraussetzung	vorgeschaltete bzw. begleitend empfohlene Lehrveranstaltung
1. bis 5.	a b1	102,5 55 <b>157,55 Semesterwochenstunden</b>			
1. bis 5.	b		Außer den oben angeführten Veranstaltungen werden weitere Unterrichtsveranstaltungen angeboten, welche die Erreichung des Ausbildungsziels fördern. Die Studierenden sind hier aufgerufen, eine eigene Wahl aufgrund ihrer Vorbildung und ihrer Interessen zu treffen. Diese Unterrichtsveranstaltungen sind aus dem Vorlesungsverzeichnis oder entsprechenden Anschlägen zu ersehen.		
1. bis 5.	b2		Über die bereits angeführten Veranstaltungen des Typs b2 im Umfang von 31 SWS hinaus werden weitere Ergänzungsveranstaltungen angeboten. Diese sind aus dem Vorlesungsverzeichnis oder entsprechenden Anschlägen zu ersehen.		

Anmerkung: 1 SWS (eine Semesterwochenstunde) ist mit 12 Lehrveranstaltungsstunden veranschlagt.

## Anlage 2

### Klinischer Studienabschnitt (Studium der Zahnmedizin bis zur zahnärztlichen Prüfung)

vorgesehen für klin. FS	Typ	SWS	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Fachliche Zulassungsvoraussetzung	vorgeschaltete bzw. begleitend empfohlene Lehrveranstaltung
1. bis 5.	b1	4	Vorlesung: Medizinische Mikrobiologie mit praktischen Übungen, inkl. Hygiene und Gesundheitsfürsorge (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
1. bis 5.	b1	je 2	Vorlesungen: Pharmakologie I und II mit Arzneiverordnungslehre für Studierende der Zahnheilkunde einschließlich Rezeptierkursus (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
2. bis 5.	a	2	<b>Patho-histologischer Kurs</b> (§ 36 Abs. 1 Buchst. b ZAppO)		
1. bis 5.	a	2	<b>Kursus der klinisch-chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden</b> (§ 36 Abs. 1 Buchst. b ZAppO)		
1. bis 5.	a	2	<b>Radiologischer Kurs mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes</b> (§ 36 Abs. 1 Buchst. b ZAppO)		
1. bis 5.	a	2	<b>Chirurgische Poliklinik:</b> Tätigkeit als Auskultant (§ 36 Abs. 1 Buchst. c ZAppO)		
1. bis 5.	a	2	<b>Hautklinik:</b> Tätigkeit als Praktikant (§ 36 Abs. 1 Buchst. c ZAppO) (identisch mit der Veranstaltung Praktikum der Dermatologie und Venerologie für Studierende der Zahnmedizin)		
1.	a	18	<b>Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde</b> (§ 36 Abs. 1 Buchst. b ZAppO) - Kursus inkl. Demonstrationen (16 SWS)		

vorgesehen für klin. FS	Typ	SWS	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Fachliche Zulassungsvoraussetzung	vorgeschaltete bzw. begleitend empfohlene Lehrveranstaltung
			- Begleitvorlesung zum Phantomkurs (2 SWS)		
1.	a	6	<b>Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten</b> - Tätigkeit als Auskultant (1 Semester, 4 SWS, § 36 Abs. 1 Buchst. c ZAppO) - Praktische Übungen: Technik der Injektion und Extraktion (2 SWS)		
1.	b1	2	Vorlesung: Einführung in die Kieferorthopädie (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
2.	a	8	<b>Kursus der kieferorthopädischen Technik</b> (§ 36 Abs. 1 Buchst. b ZAppO)		Vorlesung: Einführung in die Kieferorthopädie
3.	b1	2	Vorlesung: Kieferorthopädie I (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
3.	a	8	<b>Kursus der kieferorthopädischen Behandlung Teil I</b> (§ 36 Abs. 1 Buchst. b ZAppO)	Schein für Kursus der kieferorthopädischen Technik	Vorlesung: Kieferorthopädie I
4.	b1	2	Vorlesung: Kieferorthopädie II (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
4.	a	8	<b>Kursus der kieferorthopädischen Behandlung Teil II</b> (§ 36 Abs. 1 Buchst. b ZAppO)	Schein für Kursus der kiefer-orthopädischen Behandlung Teil I	Vorlesung: Kieferorthopädie II
2. bis 5.	b1	4	Vorlesungen: Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I und II (je 2 SWS, § 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
2. bis 5.	b1	3	Vorlesungen: Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I und II (Teil I: 2 SWS, Teil II: 1 SWS, § 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
2. bis 5.	a	12	<b>Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten:</b> - Tätigkeit als Praktikant (3 Semester, jeweils 4 SWS, § 36 Abs. 1 Buchst. c ZAppO)	Schein für Teilnahme als Auskultant (Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten)	Vorlesungen: Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I und II, Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I und II
3.	a	7	<b>Operationskurs I</b> (Teil 1: 4 SWS, Teil 2: 3 SWS, § 36 Abs. 1 Buchst. b ZAppO)	Schein für Teilnahme als Praktikant (Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten)	Vorlesungen: Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I und II, Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I und II
4.	a	6	<b>Operationskurs II</b> (Teil 1: 3 SWS, Teil 2: 3 SWS, § 36 Abs. 1 Buchst. b ZAppO)		
1. bis 4.	b1	2	Vorlesung: Zahnerhaltungskunde und Parodontologie I (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
2. bis 4.	a	19	<b>Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde Teil I:</b> Tätigkeit als Praktikant (§ 36 Abs. 1 Buchst. c ZAppO) - Kursus der Zahnerhaltungskunde und Parodontologie I (16 SWS) - Poliklinik der Zahnerhaltung und Parodontologie I (3 SWS)	Schein über Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde	Vorlesung: Zahnerhaltungskunde und Parodontologie I

vorgesehen für klin. FS	Typ	SWS	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Fachliche Zulassungsvoraussetzung	vorgeschaltete bzw. begleitend empfohlene Lehrveranstaltung
2. bis 5.	b1	2	Vorlesung: Zahnerhaltungskunde und Parodontologie II (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
<b>4. bis 5.</b>	<b>a</b>	<b>19</b>	<b>Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde Teil II</b> Tätigkeit als Praktikant (§ 36 Abs. 1 Buchst. c ZAppO) - Kursus (16 SWS) - Poliklinik (3 SWS)	Schein über Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I	Vorlesung: Zahnerhaltungskunde und Parodontologie II
2. bis 5.	b1	2	Vorlesung: Zahnärztliche Prothetik I (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
<b>3. bis 5.</b>	<b>a</b>	<b>18</b>	<b>Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde Teil I</b> Tätigkeit als Praktikant (§ 36 Abs. 1 Buchst. c ZAppO) - Kursus (16 SWS) - Poliklinik I und II (jeweils 1 SWS)	Schein über Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I	Vorlesung: Zahnärztliche Prothetik I
2. bis 5.	b1	2	Vorlesung: Zahnärztliche Prothetik II (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
<b>3. bis 5.</b>	<b>a</b>	<b>18</b>	<b>Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde Teil II</b> Tätigkeit als Praktikant (§ 36 Abs. 1 Buchst. c ZAppO) - Kursus (16 SWS) - Poliklinik I und II (jeweils 1 SWS)	Schein über Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I	Vorlesung: Zahnärztliche Prothetik II
5.	b1	1	Vorlesung: Berufskunde und Geschichte der Medizin, insbesondere Zahnmedizin (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
5.	b1	2	Vorlesung: Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde für Zahnmediziner (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
1.	b1	1	Vorlesung: Einführung in die Zahnheilkunde (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
2.	b1	2	Vorlesung: Allgemeine Pathologie (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
3.	b1	2	Vorlesung: Spezielle Pathologie für Zahnmediziner (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
1. und 2.	b1	je 2	Vorlesungen: Innere Medizin für Studierende der Zahnmedizin I und II (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
3.	b1	2	Vorlesung: Allgemeine und spezielle Chirurgie für Zahnmediziner (§ 36 Abs. 1 Buchst. a ZAppO)		
<b>1. bis 5.</b>	<b>a</b> <b>b1</b>	<b>157</b> <b>43</b>	<b>200 Semesterwochenstunden</b>		
1. bis 5.	b		Außer den oben angeführten Veranstaltungen werden weitere Unterrichtsveranstaltungen angeboten, welche die Erreichung des Ausbildungsziels fördern. Die Studierenden sind hier aufgerufen, eine eigene Wahl aufgrund ihrer Vorbildung und ihrer Interessen zu treffen. Diese Unterrichtsveranstaltungen sind aus dem Vorlesungsverzeichnis oder entsprechenden Anschlägen zu ersehen.		
1. bis 5.	b2		Außer den oben angeführten Veranstaltungen werden Ergänzungsveranstaltungen angeboten. Diese Unterrichtsveranstaltungen sind aus dem Vorlesungsverzeichnis oder entsprechenden Anschlägen zu ersehen.		

Anmerkung: 1 SWS (eine Semesterwochenstunde) ist mit 12 Lehrveranstaltungsstunden veranschlagt.“

## § 2

(1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 18. März 2009 in Kraft.

(2) <sup>1</sup>Wer vor dem 18. März 2009 bereits im Studiengang Zahnmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München immatrikuliert war, setzt sein Studium auf der Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Zahnmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 20. Mai 1994 (KWMBI II S. 533) in der vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung jeweils geltenden Fassung fort. <sup>2</sup>Wer am oder nach dem 18. März 2009 im Studiengang Zahnmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München immatrikuliert wird, studiert auf der Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Zahnmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 20. Mai 1994 (KWMBI II S. 533) in der Fassung dieser Änderungssatzung.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Präsidiums der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 18. März 2009 und aufgrund der Beschlüsse des Senats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 14. Mai 2009 und vom 23. Juli 2009, des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit vom 30. April 2009, Nr. 32a-G8525.3-2009/1-4, sowie der Genehmigung des Präsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 9. September 2009, Nr. I.3-H/185/09.

München, den 9. September 2009

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber  
Präsident

Die Satzung wurde am 9. September 2009 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt, die Niederlegung wurde am 9. September 2009 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 9. September 2009.